



BÜRGERHAUS
NEUER
MARKT

5. Internationales Bühler Bluegrass Festival

The Claire Lynch Band (USA)

The Wilders (USA)

Turquoise (F)

Sacred Sounds of Grass (D)

Roland Heinrich & The Jimmie Rodgers
Experience (D)

Moderation: Walter Fuchs

Samstag,

5. Mai 07

14.00 Uhr

Saalöffnung: 13.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Bürgerhaus NEUER MARKT

Telefon 07223-931616

Täglich von 10 - 18 Uhr

Samstags von 10 - 12 Uhr

Eintrittspreise:

Festivalkarte € 25,00

Abendkarte € 18,00 (Einlass ab 18.30 Uhr)

Stadt  Bühl

in Zusammenarbeit mit Kleinkunst im Schütte-Keller e.V.

Bürgerhaus Neuer Markt, Europaplatz, 77815 Bühl/Baden, Telefon (072 23) 93 16 16

Erster Teil: 14.00 – 17.30 Uhr

Sacred Sounds of Grass (D)

Turquoise (F)

The Wilders (USA)

The Claire Lynch Band (USA)

Zweiter Teil: 19.00 – 24.00 Uhr

Sacred Sounds of Grass (D)

Turquoise (F)

Roland Heinrich & The Jimmie Rodgers Experience (D)

The Wilders (USA)

The Claire Lynch Band (USA)

The Claire Lynch Band (USA)

Bereits 1997 wurde Claire Lynch von der IBMA zur besten Bluegrass Sängerin gewählt. Im Jahre 2000 zog sie sich ins Privatleben zurück, nur um 2005 mit dem Aufbau einer neuen Band zu beginnen. Sofort kam sie wieder bei ihrem früheren Label Rounder Records unter Vertrag, ein neues Album mit dem Titel "New Day" erschien 2006. Ein Song daraus, "Train Long Gone", wurde 2006 von der IBMA zum besten Song und Claire Lynch selbst als beste Sängerin des Jahres nominiert, ihr Gitarrist, Jim Hurst, erfreute sich einer Nominierung als bester Gitarrist und die legendäre Missy Raines erhielt den Award als beste Bassistin.

Claire Lynch repräsentiert neben Alison Krauss, Rhonda Vincent und Valerie Smith, die moderne Bluegrass Music unter weiblicher Inspiration und Führung.

The Wilders (USA)

The Wilders, eine energiegeladene Old Time Band aus Kansas City/Missouri, kommt zum ersten Male nach Mitteleuropa und interpretiert nicht nur die alten Stringband- und Fiddle-Tunes, sondern erinnert auch an die herrlichen Songs von Roy Acuff, Hank Williams, Lefty Frizzell und der Carter Family. Aber auch Eigenkompositionen gehören zum Repertoire dieser Supergruppe, die die Country Music dort abholt, wo sie ab Mitte der 40er Jahre zum Steigbügelhalter des Rock 'n' Roll wurde. Die Bühnenshow ist unglaublich und selbst in den USA bekommt man selten so etwas zu sehen und zu hören.

Turquoise (F)

Nachdem die Gruppe "Turquoise" bereits 2004 beim 2. Internationalen Bühler Bluegrass Festival stürmisch gefeiert wurde, konnte sie nun ein weiteres Mal verpflichtet werden und tritt bereits am Vormittag ab 10.30 Uhr mit einer kleinen Open-Air-Kostprobe in der Bühler Innenstadt auf. Später ist sie wichtiger Teil des Indoor-Ereignisses im Bürgerhaus.

Die Band kommt aus Vichy/Frankreich und ist eine glückliche Verbindung von 5 Musikern aus 4 Nationen. Natalie kommt aus den USA, aus Tucson/Arizona, Jeanmarie stammt aus Italien, Christian und Jean-Marc sind Franzosen und Joost kommt aus den Niederlanden. Die Gruppe präsentiert nicht nur moderne Bluegrass Music vom Feinsten, sondern versteht sich auch auf den akustischen Swing. Die Bühnenshow ist Extraklasse.

Sacred Sounds of Grass (D)

Gegründet bereits 1979, gilt die Gruppe "Sacred Sounds of Grass" als eine der ältesten, wenn nicht gar als die älteste Bluegrass Band Deutschlands. Zunächst spezialisiert auf Gospelsongs, hat diese Formation auch längst weltliches Tongut im Repertoire. Mit ihrem klassischen Bluegrass Sound wird die Gruppe auch als die authentischste Bluegrassband außerhalb der USA apostrophiert. In den USA wurde Sacred Sounds of Grass auf 3 Tourneen frenetisch gefeiert und Thilo Hain wurde gar in Wien 1998 bei den "World Music Events" als bester Banjospieler Europas ausgezeichnet.

Roland Heinrich & The Jimmie Rodgers Experience (D) ab 19 Uhr

Die Welt der Country Music gedenkt im Jahre 2007 des 110. Geburtstags von Jimmie Rodgers, des Vaters der Country Music und des ersten erfolgreichen weißen Bluesängers, von dem Bob Dylan sagt: "Er war das musikalische Leuchtfeuer des 20. Jahrhunderts und natürlich mein Vorbild." Und Jerry Lee Lewis sagte einst: "Es gibt nur vier Stilisten – Jimmie Rodgers, Al Jolson, Hank Williams und mich!" Und am 24. Mai 1978 widmete die amerikanische Postverwaltung in ihrer Performing Arts Serie dem "Singing Brakeman" Jimmie Rodgers eine 13cent Briefmarke.

Gestorben ist Jimmie Rodgers bereits 1933 im Alter von erst 35 Jahren. Aus diesem Anlass und aufgrund der selbstgestellten Verpflichtung beim 5. Festival am 5.5. mit einer 5. Band aufzuwarten, präsentiert sich in Bühl der in Deutschland re-inkarnierte Jimmie Rodgers in der Person von Roland Heinrich zusammen mit Musikern, die ganz im Geiste von Rodgers die Musik der späten 20er und frühen 30er Jahre praktizieren. Roland Heinrich, der über 2 alte LPs zur Musik von Jimmie Rodgers fand, übersetzte die Songs von "America's Blue Yodeler" ins Deutsche oder besser, in eine deutsche "Umgangssprache", wie sie in Großstadtkneipen gepflegt wird, setzte dem Ganzen den näselnden Tonfall von Rodgers auf und trifft damit den Zuhörer mitten ins Herz: ...Ich heul' in mein Bier, heul' in mein Bier. Ich sitz' jeden Abend hier, willst Du ein paar Nüsse? Komm, setz' Dich zu mir. Bestell Dir nen Drink und treib mir die Trübsal aus...!

Roland Heinrich & The Jimmie Rodgers Experience, ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.

Während des gesamten Festivals wird Sie unser Pächter von "Kohler's Hotel-Speiselokal Engel" Bühl Vimbuch im oberen Foyer bewirten.